Mauerbau bei einem Nehemialager

Tipps und Tricks

- Wenn ein Wand von einem Gebäude oder ein Zaun am Platz angrenzen, eignet es sich diese als einen Teil der Mauer zu benützen. Möglicherweise kann man den Lagerplatz auch so wählen.
- Die Mauer kann natürlich auch aus verschiedenen Komponenten gebaut werden.
- Es währe cool, wenn man 10 Tore in die Mauer einbauen kann, weil Jerusalem zu dieser Zeit noch 10 Tore hatte.
- Die einten Tore Kann man auch Beschriften z.B. *Schaftor, Fischtor, Tor der alten Mauer, Taltor, Misttor, Quelltor, Wassertor, Rosstor, Osttor, Tor der Vergeltung / Belohnung*

Harassen / Getränkekisten

Den Bau mit Harassen ist recht aufwendig, da man für 10 Meter Mauer 100 Harassen benötigt. Sie werden mit Kabelbinder zusammen gebunden.

Die Kinder haben riesen Freude an ihnen, weil es wie Lego im Grossformat ist.

Vorteile:

- Sieht gut aus
- kommt relativ schnell voran
- Kinder haben Freude an ihnen

- man kann neben bei Harassen steigen

Nachteile:

- grosser Transportaufwand
- schwierige Beschaffung
- Die Kabelbinder liegen überall herum und müssen dann zusammengelesen werden.

Erfahrungsrückschluss und Empfehlung:

- Wenn man Harassen in der nähe vom Lagerplatz zur Verfügung hat, kann ich es nur weiter empfehlen! Wenn man mit mehreren Autos und Anhänger fährt, sind auch 1'000 Harassen innerhalb von 3-4 Stunden über ca. 1 km transportiert. *JS Sargans/Micha Landolt*

Holz

Es ist möglich einen Zaun aus Schwartenbrettern, alten Balletts oder sonstigem Altholz zu bauen.

Vorteile:

- Sofern das Holz unbehandelt ist, kann man es nach dem Lager einfach verbrennen.

Nachteile:

- Schwartenbretter sind nicht Gratis
- grossen Aufwand um das Holz zu beschaffen
- Entsorgungskosten von behandeltem Altholz

Erfahrungsrückschluss und Empfehlung:

- *noch keine...*

Material aus dem Wald

Eine Möglichkeit ist das man Steine und Äste aus dem Wald holt.

Vorteile:

- Keine Materialkosten
- kleiner Transportaufwand
- Keine Entsorgungskosten, da man das Material wieder in den Wald bringen kann.

Nachteile:

- Die Mauer macht vielleich nicht den Eindruck nach Mauer aus.

Erfahrungsrückschluss und Empfehlung:

- *noch keine...*

Absperrgitter

Einen Teil der Mauer könnte man Absperrgitter aufstellen und mit Blachen abdecken.

Vorteil:

- Man kommt relativ schnell voran.
- Eignet sich zur Ergänzung von anderen Bauarten.

Nachteil:

- Sieht eher unschön aus.
- Transport muss Organisiert werden.

Erfahrungsrückschluss und Empfehlung:

- *noch keine...*

Backsteine

Man könnte die Mauer aus Backsteinen zu machen, was allerdings auch einen riessigen Aufwand bedeutet.

Vorteile:

- Die Mauer sieht wirklich wie eine Mauer aus.

Nachteile:

- Die Steine werden sicher etwas kosten.
- Grosser Transportaufwand/-kosten
- Wo Entsorgen?
- Man mauert sehr lange!
- Wenn eine Mauer zusammenfällt ist das nicht ungefährlich!

Erfahrungsrückschluss und Empfehlung:

- *noch keine...*

Bildergalerie

Bildnachweis

- Titelbild: Zur Verfügung gestellt von ML3000. (ml.3000 (at) hotmail.com)
- Bildergalerie: Zur Verfügung gestellt von ML3000. (ml.3000 (at) hotmail.com)